

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 9 (1883)

Heft: 49

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

== Varianten klassischer Gilate. ==

Wo die Einfriedigung fällt, muß auch der Platzspitz nach!
(Der Große Stadtrath.)
Die Stätte, die ein guter Mensch betrat, bleibt eingeweiht für alle Zeiten.
(Siehe Terrain der Maschinenhalle.)
Die Wahrheit ist entzwey, an der ist nichts zu halten,
Nun gilt's, die Handwerker zu spalten.
(A. d. konserватiven Wahlkatechismus.)

Herr! Lass uns bald die Zeit begrüssen,
Wo, unser Dasein zu versüßen,
Die Menschen sich in Tugend nah'n.
Lass wahre Menschenlieb' uns finden,
Lass Hass und Zwietracht ganz verschwinden
Und Ehrsucht, Vorurtheil und Wahn!

Du wolltest in gerechter Weise,
Zu unserm Wohl und deinem Preise,
Den Reinigungsprozess vollziehn'.
Mit Donnerwort die Schlechten schrecken,
Dass sie im Gotthard sich verstecken
Um deinem Zorne zu entfliehn'.

Und wenn sie drin'n sind guter Dinge,
Die Heuchler, Röm- und Finsterlinge,
Die Schwindler, Schurken allzumal:
Dann Herr! geruh' mit grossen Proppen,
Die Ausganglöcher zuzustopfen,
Dann endet aller Menschen Qual!

Weibel. Warum schreiben Sie denn an die Thüre „Ausgezogen?“
Schuldner (im Bett liegend): „Ja, glauben Sie denn, ich sei in den Kleidern im Bett.“

Unteroffizier. Was ist Heuchelei?
Soldat. Heuchelei ist — ist — wenn Einer behauptet, er hätte seinen Vorgesetzten gern.

THE GRESHAM

Englische Lebens- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft
in London.

Gegründet im Jahr 1848.

Aktiven der Gesellschaft Fr. 79,368,882. 80
Leibrenten, je nach Alter à 8, 15 und 17 Prozent des einbezahlt Kapitals.

Prospekt und nähere Auskunft bei den Vertretern und der Filiale f. d. Schweiz, 24 Rämistrasse, Zürich. (H 4011 Z)

Ausverkauf

von

Pelzwaaren und Schirmen.

Um mit meinem ganzen selbstverfertigten, tadellosen **Pelz-**
und Schirm Lager bis Neujahr möglichst zu räumen, ver-
kaufe ich solche zu **unvergleichbar billigen Preisen**
und biete einem Tit. Publikum, das sich mit diesen Artikeln ver-
sehen will, die **günstigste Gelegenheit**. Ich lade Jeder-
mann höflichst ein, sich von der **vorzüglichsten Waare und**
Billigkeit derselben zu überzeugen.

N.B. Ferner empfehle zu **billigsten Preisen** frisch
erhaltene Sendungen

Herren- und Knaben-Filzhüte, Seidenhüte und
Mützen neuester Façon, sowie Sonnenschirme von
gewöhnlichen bis feinsten Nouveautés.

= Der Ausverkauf beginnt mit 3. Dezember und dauert fort bis Neujahr. =

Höflichst empfiehlt sich

Bernhard Diggelmann,
Auf Dorf, zum Silberschild, vis-à-vis Hrn. Sal. Brüppacher, Kirchgasse
ZÜRICH.

Frau. Aber, Marie, warum decken Sie denn heute für drei Personen?
Marie. Es gibt ja Besuch.

Frau. Besuch? Wiejo denn!

Marie. Ich hab's ja gehört, als Sie dem Herrn nachriessen, er soll den „Onkel Benjamin“ mittenringen.

== Briefkasten der Redaktion. ==



W. K. i. Zz. Besten Dank für das Pendant zu Sigl's Liedchen; wir wollen besten, der Seitenblicke werde verstanden. — **Unpartheiischer Kritiker.** Sie haben vollständig recht; aber Thier so ehrenwerthen und charaktervollen Anonymität hätte irgend ein Säckchen in irgend einem Annonceheil genügt mehr Befriedigung gewährt, als nur einige Postangehörige und unser Personal Ihre Empörung lesen zu lassen. Daß wir Sie aber doch halb und weil Sie dieses Metter anzuginden verloren, für eine ganz gewöhnliche Seele halten, müssen Sie nicht glauben, denn ein Sprüchlein Notvest's dienst uns als Wegweiser:

„Es geht, sobald die Sonn' erscheint,
Der Mond ist aus dem Bege;
Gest in der Welt du einen Feind,
Sigl's sicher ein — Kollege.“

Spatz. Besten Dank und Gruß. — **O. F.** Gang unbedingt; wir werden aber nochmals an Sie gelangen. Mit dem genannten Kl. stehen wir in keinen Beziehungen. — **Orion.** Nur ges. bei der Post reklamiren; ein Expeditionsfehler ist in diesem Falle undenkbar. — **Peter.** Wir wollen sehen. Gruß. —

A. B. i. Ch. Nach Wunsch abgedändert. — **O. F.** Wer mit dem Geschehe auf so gehandelt hätte, wird wohl schwerlich ein Feind der Träger sein. Hüten Sie sich, es gibt merkwürdige Finten. — **X. X.** Bereits dagewesen und zwar illustriert. — **Ko.** Das hier, soweit wir uns erinnern, so: „So nun Jemand wäre, der etwas einzubinden hätte gegen Kaspar, Melchior und Baltazar, der wolle mit Löffel, Gabel und Messer erscheinen, denn es wird einen großen Schlagzus aheben“ und darauf das Liedchen: „Ah, Mutter, die Finten sind tot.“

— **J. M. i. O.** Heute etwas „Nach berühmten Mustern“; Fortsetzungen sollen folgen. — **Cl.-D.** Herzlichen Dank; wir werden die Notizen verwenden und das Etikettchen in den Hintergrund drängen. — **Verschiedenen: Anonymes** wird nicht angenommen.

Pieper's Neuer Räucher-Apparat.

Zur Vertilgung der Mäuse, Maulwürfe, Hamster, Wühlmäuse gibt es bekanntlich kein billigeres und einfacheres Verfahren als die Erstickung derselben in ihren Erdgängen durch Rauch.

Adolph Pieper, Mörs a. Rh. hat einen neuen **Räucher-Apparat** konstruit, mit welchem man in weniger als einer Stunde einen ganzen Morgen Land von diesen Thieren und Tausenden von in der Erde befindlichen Insekten befreien kann. (N. I.)

Dieser Räucherofen kann in der Hand getragen werden und wird, auf dem auszuräuchern Felde u. s. w. angekommen, mit Lederschnitzeln, geschwefeltem Torf, Lumpen und sonstigen Abfällen, die einen bedeutenden Qualm und einen penetranten Geruch verursachen, gefüllt und dann angebrant. Mittel eines Blasbalgs wird der Rauch durch einen Gummischlauch in die Löcher getrieben und dadurch alle im Boden befindlichen Thiere dem Erstickungstd preisgegeben. Ein Entrinnen derselben ist ganz ausgeschlossen, da der Rauch sofort alle Ausgänge der Röhren anzeigt, die übrigens möglichst schnell von einer zweiten Person (Jungen) zugetreten werden müssen. Auch zum Ausräuchern von Füchsen, Kaninchen und Iltissen ist der Apparat gut anwendbar und kostet derselbe mit einem sehr starken Blasbalg und Gummischlauch nur Mark 20. —

Lönholdt's (Bl. 3)

Füll-Regulir- u. Luftheizungs-Ofen
verbesserten amerikanischen Systems.

Prämirt

London 1881/1882, Frankfurt a. M. 1881/1882 Ehrendiplome, Berlin Hygiene-Ausstellung 1883 höchste Auszeichnung.

Sowohl bei den Versuchsheizungen in den städtischen Schulen zu Frankfurt a. M. 1882, als auch bei den Wettheizungen auf der internationalen Ausstellung für Rauchverbrennungs-Apparate zu London 1881/1882 ergaben die Lönholdt'schen Ofen

die besten Resultate.

General-Dépôt für die Schweiz bei
A. Giesker, Ingenieur,
Tramwaystation Villenquartier, Enge-Zürich.

